



Kiel, 21. März 2019

Nr. 078 /2019

Martin Habersaat:

## Schulassistenz fortsetzen, Verträge entfristen!

*In seiner heutigen (21.3.19) Sitzung hat der Bildungsausschuss den Bericht der Landesregierung zur Umsetzung der Schulassistenz (19/1154) vorgestellt. Dazu sagt Martin Habersaat, bildungspolitischer Sprecher der SPD-Landtagsfraktion:*

„Zum Schuljahr 2015/16 hatte die damalige Landesregierung mit der Schulischen Assistenz eine zusätzliche Ressource zur Unterstützung der Arbeit der Grundschulen in Schleswig-Holstein eingeführt. Die Zusage war, die Schulische Assistenz als verlässliches Element der multiprofessionellen Ausstattung von Schulen dauerhaft zu etablieren.

Diese Zusage gilt in Jamaika-Zeiten nicht mehr. Auch ein Ende der Schulischen Assistenz ist denkbar, wie Mitglieder der Regierungskoalition betonten. Bis zum Sommer 2019 läuft ein Evaluationsprojekt, erst danach will sich die Koalition zur Weiterent- oder Abwicklung der Schulischen Assistenz äußern.

Für die SPD ist das ein fatales Signal. Wir sind durchaus dafür offen, die Unterstützung der Schulen zu evaluieren und ggf. umzusteuern, beispielsweise in Richtung einer Verzahnung von Schulassistenz und Schulbegleitung, wie sie etwa in Lübeck stattfindet. Oder in Richtung einer Ausweitung der Schulischen Assistenz auf die weiterführenden Schulen. Aber ein Aus darf keine Option sein!

Pädagogisches Handeln braucht Sicherheit. Statt die Schulische Assistenz grundsätzlich in Frage zu stellen, wäre das Gebot der Stunde, endlich alle Schulassistentinnen und Schulassistenzen unbefristet anzustellen. 136 von ihnen sind das noch nicht. Die Koalition entscheidet sich für andere Signale – Welcome to Jamaica.“

### Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion  
Landeshaus  
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:  
Heimo Zwischenberger

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05  
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail [pressestelle@spd.ltsh.de](mailto:pressestelle@spd.ltsh.de)  
Web [spd.ltsh.de](http://spd.ltsh.de)